



Philipp Johner / Dorothee Bürgi / Alfried Längle

Existential Leadership zum Erfolg

Philosophie und Praxis der Transformation



MANRES

HAUFE.

Philipp Johner, Dorothee Bürgi, Alfried Längle

EXISTENTIAL LEADERSHIP ZUM ERFOLG

Philosophie und Praxis der Transformation

Die Logik von Transformationsprozessen auf den Grundlagen menschlicher Existenz

Das Buch stellt die Pole „Wirtschaft“ und „Philosophie“ gegenüber und zeigt, wie Führungskräfte mit unternehmerischer Gesamtverantwortung beide Perspektiven für ihren Unternehmeralltag integrieren können. Ein Praxis-Handbuch für eine erfolgsorientierte und gleichzeitig nachhaltige Unternehmensführung.

Philosophie und Wirtschaft – zwei Perspektiven des Wandels

Das Buch vermittelt Theorie und Landkarte für ein auf „Existenz“ ausgerichtetes Unternehmensdenken, macht Change-Prozesse auf den Grundlagen der philosophischen Anthropologie verständlich und stellt den Transformationsprozess eines Unternehmens und die damit verbundenen Lernfelder systematisch vor.



ISBN: 978-3-648-09054-1

€ 29,95 [D] inkl. MwSt.

Jetzt versandkostenfrei bestellen:

www.haufe.de/fachbuch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11
1. Transformation und Existenz	17
Die zwei Seiten eines Transformationsprozesses	19
Zwischen Ist und Soll liegt kein Gap, sondern ein Entwicklungsprozess	19
Erfolgsfaktoren der Transformation	23
Die Selbstwertung des Unternehmens	27
Der Case for Change	28
»Ecclesia reformata et semper reformanda«	30
Die Transformation des Erfolgs	33
Der Grundakt der Transformation	37
2. Existential Leadership	43
Die Personierung der Führung	45
Existential Leadership als Lebenshaltung	45
Sinnvolles Wollen	47
3. Werte im Unternehmen	51
Unternehmenswerte	53
Werte – das Wertvolle im Unternehmen	53
Werteentwicklung in der Praxis	56
Der Spirit in einem Unternehmen	59
4. Die vier Stadien der Transformation	61
Theoretischer Hintergrund	63
Transformation und Existenzphilosophie	64
Transformation als Momentum	66

Nebeneinander – das Entwickeln von guten Nachbarschaften	69
Nebeneinander – leben und leben lassen	69
Die befreiende Wirkung des »Na und?«	73
Annehmen – eine vergessene Leadership-Tugend	74
Gute Nachbarschaften im Unternehmen	77
Vertrauen ist eine Entscheidung	80
Hoffnung – der Sauerstoff in der Krise	85
Key Points des Nebeneinanders	85
Beieinander – das Entwickeln von Beziehungsprofis	87
Beieinander – Gutes erleben	87
Am Puls des Lebens	89
Werte	91
Werte erleben – der Kern des Beieinanders	94
Beziehungsprofis im Unternehmen	97
Time-Management	100
Emotionen – der Motor für Transformationsprozesse	104
Key Points des Beieinanders	105
Miteinander – das Entwickeln von Leistungsteams	107
Die Kunst, sich selbst zu sein	107
Begegnung auf Augenhöhe	114
Selbstwert – der Boden des Miteinanders	119
Die Fehlerkultur im Miteinander	124
Key Points des Miteinander	126
Füreinander – das Entwickeln von Sinngemeinschaften	127
It's not about you!	128
Sinn als Erfolgsfaktor	130
Füreinander – Der Ruf der Zukunft	136
Sinngemeinschaften entwickeln	140
Sinn – die Ausrichtung auf Mehrwert	144
Key Points des Füreinanders	149
Self Inquiry: Transformationsstadium	151
5. Decision making in Transformationsprozessen	155
Mut zur Subjektivität	157
Authentizität	158
Existentielle und prinzipielle Argumentation der Leadership	161

Freundschaft mit Macht	165
Wie exploriert ein Leader sein Gewissen?	169
6. Prozess-Elemente	175
Transformations-Assessment	177
Geistige Landkarte	177
Die Transformation von Teams	187
Autoren in Begegnung bringen	187
Die Geburt der Gruppe	188
Vier Stadien der Team-Transformation	188
Die Rolle des CEOs	189
12 Indikatoren für Existential Leadership in Teams	190
Rollout – die Kaskadierung im Unternehmen	193
Anmerkungen	197
Literaturverzeichnis	199
Autoren	203

Vorwort

Die cartesianische Trennung von Geist und Materie war in der Vergangenheit die vorherrschende Unternehmensanschauung. Dieser Dualismus ist heute überwunden. Dass Sachautorität wichtig ist, um die Ziele eines Unternehmens zu erreichen, ist offenbar, doch als übergeordnetes Lebensprinzip hat sie ihre Grenzen. Vielen Unternehmensverantwortlichen fehlt neben rationalen Zielen wie Wachstum und Gewinnmaximierung im Sinne der Eigentümer und Aktionäre ein tieferes Fundament für ihr Handeln. An diesem Punkt setzt »Existential Leadership zum Erfolg« an, indem es Leadership von existenzphilosophischen Grundlagen herleitet und in eine praxisbezogene Anwendung bringt. Dieses Buch ist jedoch keine abstrakte philosophische Reflexion über Leadership, sondern Anleitung und Aufforderung an die Talente des Leaders für ein tieferes Verständnis zwischen Mensch und Unternehmen. Von dem Zusammenspiel der Menschen in Transformationsprozessen und dem Umgang des Leaders mit sich selbst handelt dieses Buch.

Es zeigt auf, dass ein stärkeres Bewusstsein von Führungskräften für menschliche und zwischenmenschliche Fragen in der Arbeit nicht nur zu einer Humanisierung der Arbeit führt, sondern auch viel brachliegendes Potenzial in Einzelnen, Teams und Organisationen in positive Energie und Ergebnisse verwandelt. Die Leistungsfähigkeit von sozialen Systemen (Unternehmen) wird durch einen freundlichen zugewandten Umgang miteinander nachhaltig gesteigert.

Existential Leadership lässt Transformationsprozesse ins Erleben kommen, denn nur was im Unternehmen erlebbar ist, überzeugt Leistungsträger. Von der Existenz ausgehend wird ein Transformationsverständnis vorgestellt, das sowohl eine grundsätzlich neue Ausdehnung des Bezugsrahmens für Leadership darstellt wie auch die Aufforderung, Leadership als persönliche Aufgabe zu verstehen und zu gestalten. Daraus entstehen Erweiterung und Vertiefung, welche sicherstellen, dass es nicht beim Erkennen von Ideen und Konzepten bleibt, sondern dass die Inhalte einer Transformation im Unternehmen in der Persönlichkeit der Führungskräfte – also auch in ihrer eigenen – verankert werden.

Wandel ist Chefsache – ein Ausspruch, der nach dem Lesen dieses Buches für den Leser eine sehr direkte Bedeutung bekommt.

Dr. Rainer Esser, Geschäftsführer der DIE ZEIT, Hamburg, Frühjahr 2018